

David Jungfer Simonson von H.
 Auf den zu verschaffen, warum ich
 auch nicht dürfte. Ich dem jungen
 wie alle zu H. Hofen und briefte
 den ganzen Abend bis gegen 11^u.
 selbst zu. H. Hofen, H. Kleinmuff,
 auch ein anderer Studenten und ist
 auf H. Hofen selbst machte die unvor-
 sta Zeit ein sehr feines Concert.
 H. Kleinmuff spielt die Violin sehr
 gut. Auch spielte der H. von Major
 und H. Hofen einige mal auf der
 Gammasack, welche letztere be-
 weite mit vielen Delicatezze spielt.
 So hat denn 2. eine von H. von
 Major und die andere, so er sich
 auf den von H. von Major über-
 gebenen Gloden selbst zusammen-
 gesetzt hat. Zu beiden hat er vor-
 triffliche artike Gesellen gemacht
 lassen und die von H. v. Major
 auch mit dem bildnisse von Frant.
 ein ein Bas relief, an Medaillon,
 als dem ersten Lohndar der
 Gammasack angeht. Ausser die-
 sen genannten Personen bestand
 die Gesellschaft auch aus H. Hofen
 D. G. Jungfermutter der Fr. D. D.
 denn beides dem H. Fr. Kleinmuff,
 den Studenten von beid von bey-
 weiden bey Frau Kaufmann, und der
 Frau Puff. Bengelien, weil aber die-
 ser Hofen, mit welche der sehr
 Gallant correspondirt und dem
 bewiese hat dunden lassen.
 H. Hofen hat seine kleine Reich
 mit antike: Zeichnungen und
 Gemälden ausgefüllt, darunter
 eine Copie der dardener Mey-
 delone von Siedelmann vor-
 züglich schön ist.

den 3. Oct. Dienst Tag.

Namen gleich sehr H. Gering und
 H. Gise zu mit. Ich machte alder
 auch alleley Menschenlichkeiten,
 was bey H. Fr. Letten und bey der
 Gebrauchen fallen von Ludwig bey
 welche aber an dem Tisch immer
 arbeiteten, welche sehr künftigen